

## Aus dem Inhalt

Amtliches 2

Termine Schadstoffmobil 2



10 Jahre Recyclinghöfe 3



Abfallentsorgung BUGA 4



Müllwerker 5



Bürger fragen 6

## Wettbewerbssieger



... ist die Klasse 5a der Regelschule „Otto Dix“ aus Gera-Untermhaus

### „Weg des Mülls“ nachvollzogen - Sieger mit Klassenausflug belohnt

Was passiert mit dem Müll, nachdem er in der Tonne gelandet ist?

Das zu erforschen, riefen wir in unserem Amtsblatt Nr. 46 vom 15.12.2006 in Form eines Wettbewerbs die Klassenstufen 5 bis 8 auf.

Nach intensiver Beschäftigung mit dem Thema und umfangreicher Recherche setzten die Schüler der Klasse 5a der Regelschule „Otto Dix“ aus Gera Ihre Forschungsergebnisse ideenreich und überzeugend um.

Nun fahren sie am 06.07.2007 auf Exkursion - zum Recyclingzentrum Untitz und zur Müllverbrennungsanlage nach Zorbau. Wir wünschen einen informativen Tag!



## Offenes Verfahren Ausschreibung nach VOL/A

- a) **Auftraggeber:**  
Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen, De-Smit-Straße 18,  
D-07545 Gera. Tel.: (0365) 83321-29, Fax: (0365) 83321-32, E-mail:  
elisabeth.grossman@awv-ot.de, URL: www.awv-ot.de
- b) **Art der Vergabe:** offenes Verfahren.
- c) **Art und Umfang der Leistung:** Förderung für die Betreibung eines  
Recyclinghofes in Bad Köstritz für den Abfallwirtschaftszweckver-  
band Ostthüringen
- d) **Unterteilung in Lose:** entfällt
- e) **Ausführungsfrist:** Beginn: 01.10.2007
- f) **Anforderung der Unterlagen bei:** Abfallwirtschaftszweckverband  
Ostthüringen, Frau Großmann, De-Smit-Straße 18, D-07545 Gera,  
E-mail: elisabeth.grossman@awv-ot.de, URL: www.awv-ot.de  
bis zum 13.07.2007
- g) wie f
- h) entfällt
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:** 13.08.2007, um 12.00 Uhr
- k) entfällt
- l) entfällt
- m) **Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:** Nachweis der Verfü-  
gungsberechtigung über ein geeignetes Grundstück sowie Nachweis  
der Eignung zum Betreiben eines Recyclinghofes
- n) **Bindefrist:** 31.12.2007
- o) **Zuschlagskriterien:** Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das  
unter Berücksichtigung aller wirtschaftlichen Gesichtspunkte als  
das Annehmbarste erscheint. Die Bewerber unterliegen mit der Ab-  
gabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berück-  
sichtigte Angebote.

# Entsorgungstermine

## Schadstoffsammlung im Verbandsgebiet

### Stadt Gera

Recyclinghöfe Hainstr. 17, ☎ 0365/8400150

Berliner Str., ☎ 0365/8310118 und

Gewerbepark Keplerstr., ☎ 0365/7106934 oder 73336-0

Schadstoffentsorgung immer während der Öffnungszeiten möglich

Recyclinghof Auenstr. 55, ☎ 0365/4375923

Jeden 3. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof Zwötzer Str. 35, ☎ 0365/7108211

Jeden 1. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Hinweis: Für Kunden aus Gera, denen es nicht möglich ist, einen Recy-  
clinghof aufzusuchen, besteht zu Hause die Möglichkeit der direkten  
Übergabe an das Sammelpersonal. Am über das Service-Telefon (Ruf-  
Nr. 01802 298 168) genannten Tag klingelt das Sammelpersonal zwi-  
schen 14.00 und 15.30 Uhr beim Kunden, der Schadstoffe angemeldet  
hat, um diese in Empfang zu nehmen.

### VG „Auma-Weidatal“

25.07.2007

Staitz	Gemeindeamt	11.00 - 13.00 Uhr
Göhren-Döhlen	Feuerwehrhaus	13.30 - 15.30 Uhr

### VG „Ländereck“

Recyclinghof Seelingstädt, Betriebsgelände SUC GmbH, Gewerbe-  
park-West, ☎ 036608/958800

Jeden 2. Donnerstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

### VG „Münchenbernsdorf“

Recyclinghof Münchenbernsdorf, Kleinbernsdorfer Str. 11/1,  
☎ 0170/1576975

Jeden 2. Freitag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

26.07.2007

Zedlitz	am Gemeindeamt	12.30 - 14.30 Uhr
---------	----------------	-------------------

### Gemeinde Harth-Pöllnitz

Recyclinghof Niederpöllnitz, Am Bahnhof 8, ☎ 036607/2238

Jeden 3. Donnerstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

26.07.2007

Frießnitz	Parkplatz vor Gaststätte	10.00 - 12.00 Uhr
-----------	--------------------------	-------------------

### Gemeinde Kraftsdorf

Kraftsdorf, Marktplatz

Jeden 1. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

### Gemeinde Langenwetzendorf

25.07.2007

Langenwetzendorf	Gemeindeamt	16.00 - 18.00 Uhr
------------------	-------------	-------------------

### Gemeinde Mohlsdorf

24.07.2007

Mohlsdorf	Parkplatz Gemeinde	13.00 - 15.00 Uhr
Reudnitz	Kohlehandel „Haase“	15.30 - 17.30 Uhr

### Gemeinde Wünschendorf

Abgabe im Kleinannahmezentrum im Recyclingzentrum Untitz  
möglich.

### Bad Köstritz und OT/zugeordnete Orte

Recyclinghof Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Str. 20,

– vorübergehend geschlossen –

Jeden 3. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

### Berga und OT

Recyclinghof Berga, August-Bebel-Str. 20, ☎ 0151/15461999

jeden 1. Freitag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

### Greiz und OT

Recyclinghof Greiz, An der Goldenen Aue 2, ☎ 03661/674133

jeden 1. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof Greiz, St. Adelheid 10, ☎ 03661/3962

jeden 1. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof Greiz, Untergrochlitzer Str. 4, ☎ 03661/63253

jeden 1. Donnerstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

### Ronneburg und OT

Recyclinghof Ronneburg, Paitzdorfer Str., ☎ 036602/22413

Jeden 3. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

### Weida, Crimla

Recyclinghof Weida, ehem. Schuhfabrik, Geraer Landstr.,

☎ 0170/1576975

Jeden 3. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

### Zeulenroda-Triebes und OT,

### Langenwolschendorf und Weißendorf

Recyclinghof Zeulenroda, Lohweg 10, ☎ 036628/82487

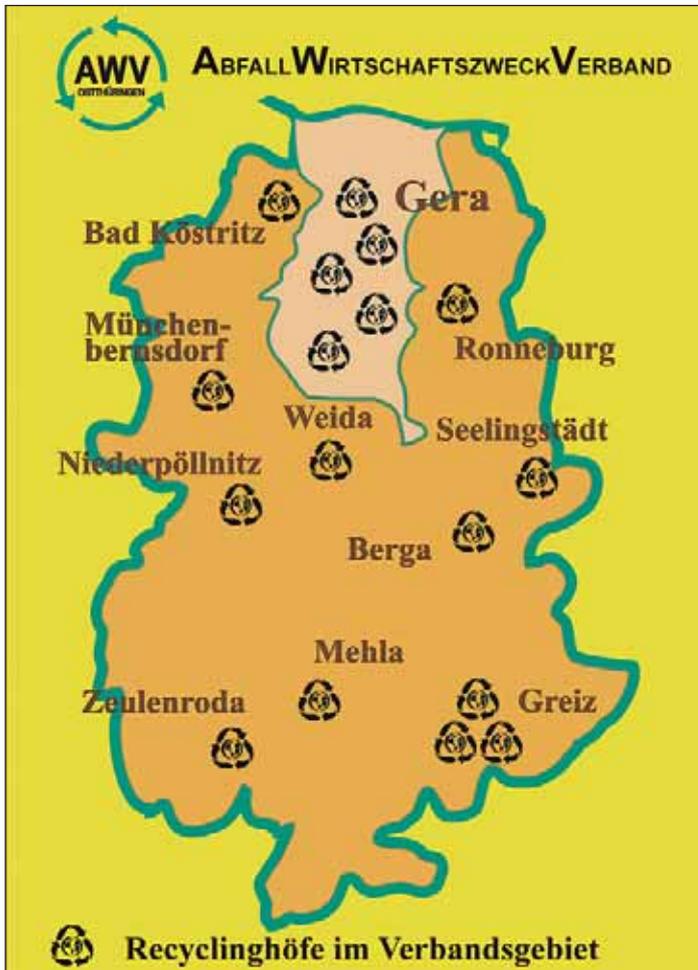
jeden 2. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof OT Triebes, Mehlaer Hauptstr. 24a, ☎ 036622/568-0

jeden 2. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

# 10 Jahre Recyclinghöfe im Verbandsgebiet

In diesem Jahr begehen wir den 10. Jahrestag des Bestehens unserer Recyclinghöfe. Seitdem nutzen mehrere tausend Bürger der Stadt Gera und des Landkreises Greiz den Entsorgungsservice. Im Verbandsgebiet stehen siebzehn Höfe, die durch den Verband gefördert werden, zur Verfügung.



Breit ist das Leistungsangebot. So kann dort z. B. die Abgabe von Wertstoffen, Elektrogroßgeräten, Schadstoffen, Baum- und Strauchschnitt, kleineren Mengen Bauschutt, Autoreifen und Batterien erfolgen.

Auf besonders große Resonanz ist seit 2006 die kostenlose Abgabe des Sperrmülls gestoßen. Bürger können als Alternative zur Sammlung des Verbandes an den meisten Recyclinghöfen ihren Sperrmüll während der Öffnungszeiten abgeben.

Seit einem Jahr kann auch die Entsorgung von Elektrogroßgeräten kostenfrei an den Übergabestellen in

- Gera, Hainstraße 17

- Triebes, OT Mehla, Mehlaer Hauptstraße 24a

erfolgen.

Auf den übrigen Recyclinghöfen bekommt man sein E-Großgerät gegen ein Transportentgelt los. Bitte beachten Sie, dass die Geräte prinzipiell nur im kompletten Zustand ohne weitere Kosten angenommen werden.

Immer mehr nutzen auch die unentgeltliche Abgabe von Schadstoffen (bis 30 kg) über das Schadstoffmobil am Recyclinghof.

Reicht das Hausmüll- oder Biotonnenvolumen ausnahmsweise nicht aus, kann man diese Abfälle über zugelassene Säcke entsorgen. Diese Hausmüll- oder Biosäcke sind auch über die Höfe zu erwerben und am Leerungstag einfach neben der Tonne abzustellen.

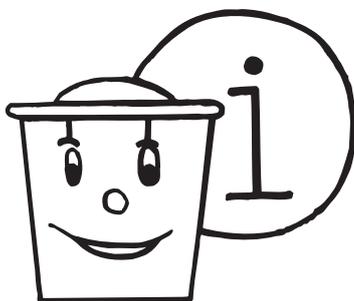
## Service für Handwerker und Kleingewerbe

Schnell und unkompliziert können auf den Recyclinghöfen viele Abfälle teils gegen Vergütung, teils kostenfrei oder auch gegen Entgelt entsorgt werden. So können Sie z. B. große Pappen, größere Gebinde (wie Farbeimer), Elektrogeräte, kleinere Mengen Bauabfall (wie das beim Wechsel eines Fensters anfallende Fenster und der anfallende Putz/Ziegelbruch), Schrott oder Bauschaumdosen entsorgen. Sie haben nur eine Fahrt - die zum Recyclinghof - und sparen sich die Anfahrt verschiedener Stellen und damit Zeit.

## Hinweis:

Während der BUGA hat der Recyclinghof in der Hainstraße Mo-Fr durchgehend von 9.00-17.00 Uhr und Sa von 9.00-14.00 Uhr geöffnet.

## Was ist bei der Abgabe von Schadstoffen zu beachten



Die Sammlung von Problemabfällen (Schadstoffen) ist immer mit Gefahren verbunden. Sowohl für den Anlieferer als auch für das Fachpersonal am Schadstoffmobil oder der stationären Sammelstelle.

Gesetze schreiben den Umgang mit diesen Stoffen vor:

- der Anlieferer sollte auch zur eigenen Sicherheit über die Zusammensetzung der Problemstoffe Bescheid wissen sowie Art und Herkunft beschreiben können
- um die Bildung explosiver Gase zu vermeiden, sind Gebinde verschlossen zu halten
- Akkumulatoren können nur entgegen genommen werden, wenn Säure nicht auslaufen kann; deshalb sollte die Anlieferung möglichst im

reißfesten Kunststoff sack erfolgen

- Trockenbatterien, besonders NC-Zellen, können noch Restspannungen enthalten, deshalb separat übergeben – Brandgefahr!
- radioaktive Stoffe, Gasflaschen, Sprengstoffe (auch Feuerwerkskörper und CO<sub>2</sub>-Kartuschen) werden nicht angenommen
- Gewerbliche Anlieferer müssen über Art, Menge und Zusammensetzung schriftlich Auskunft geben und den Nachweis über die Zahlung von Müllgebühren vorlegen

Die Abgabe von Schadstoffen ist am Schadstoffmobil bis 30 kg bzw. 30 l in geschlossenen Gebinden kostenlos.

Mengen über 30 kg oder 30 l sind kostenpflichtig und können auf der Schadstoffdeponie in Gera-Aga jeweils donnerstags von 14.00-16.00 Uhr abgegeben werden.

Die Abgabe von größeren Mengen ist auch auf dem Recyclinghof der Becker Umweltdienste GmbH Thüringen in Gera, Gewerbepark Keplerstraße nach telefonischer Anmeldung unter 0365/73336-0 während der Öffnungszeiten möglich.

**Beachten Sie bitte die Stellzeiten des Schadstoffmobils auf den Recyclinghöfen bzw. in den Orten!**

# Abfallentsorgung zur BUGA '07

## Ein Dankeschön den Besuchern und Helfern für die vorbildliche Sauberkeit

Viele Besucher der Bundesgartenschau loben die Sauberkeit in den Ausstellungsgeländen Gera und Ronneburg sowie auf den Verbindungswegen Ufer-Elster-Park, Gessental und Stadtpark Ronneburg. Dass auch die Abfallentsorgung während der BUGA ein voller Erfolg wird, ist vielen fleißigen Helfern zu verdanken.



**Ob mit dem Fahrrad, dem Elektrokarren oder dem 25-Tonnen-Müllfahrzeug – die Entsorgungswirtschaft der Region ist für die BUGA im Einsatz.**

Immer, wenn so viele Menschen aufeinander treffen, fallen auch erhebliche Mengen Abfall an. Und so ist große und kleine Technik im Einsatz um, meistens von den Besuchern unbemerkt, die Abfälle zu entsorgen. Gemeinsam mit der BUGA GmbH hat der AWV Ostthüringen ein Entsorgungskonzept erarbeitet, um möglichst viele Abfälle umweltfreundlich zu verwerten.

Die GERAER Stadtwirtschaft GmbH entsorgt den Abfall der beiden insgesamt 90 ha großen Ausstellungsflächen im Auftrag der BUGA GmbH.

Nach dem Motto „Wir trennen für Sie“ werden die Abfälle aus den Papierkörben in der Untitzer Sortieranlage aufbereitet. Der Rasenschnitt und die Gartenabfälle werden in der Kompostieranlage Untitz zu Kompost verarbeitet. Die zahlreichen anfallenden Verpackungen werden dem Recycling zugeführt.

Auch außerhalb der Ausstellungsgelände sollen sich die Besucher der BUGA – Städte wohl fühlen.

Die SULO Ost GmbH & Co. KG hat auf Wunsch des Zweckverbandes 80 DSD-Containerstandplätze rund um die BUGA - Gelände mit neuen Behältern ausgerüstet.

Das Tiefbauamt der Stadt Gera und der Bauhof der Stadt Ronneburg organisieren während der BUGA zusätzliche Reinigungsarbeiten.

Herr Ossmann, Amtsleiter des Tiefbauamtes der Stadt Gera, ist mit der Sauberkeit in der Stadt zufrieden. Lediglich einige Hundebesitzer, geben immer wieder Anlass zu Beschwerden.

Während der Zeit der BUGA arbeiten Mitarbeiter der OTEGAU GmbH entlang der Verbindungswege Gera - Ronneburg.

Herr Steve Poppe nutzt für seine Arbeit im Gessental eines von vier Fahrrädern, die der Verband den Städten Gera und Ronneburg zur Verfügung gestellt hat. Möglich war das, weil die Vertragspartner des AWV Ostthüringen SITA Kommunalservice GmbH & Co. KG, GERAER Stadtwirtschaft GmbH, SULO Ost GmbH & Co. KG und Becker Umweltdienste GmbH Thüringen diese Fahrräder finanziert haben.

Neben der Säuberung der Wege gehören zu Herrn Poppes Aufgaben auch die Papierkorb-Entleerung und die Mahd angrenzender Grasstreifen mit der Motorsense.

Frau Walther von der Abteilung Stadtrat/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Stadtverwaltung Gera, die die Einsätze an den Verbindungswegen koordiniert, wünscht sich, dass die Sauberkeit auch nach der BUGA so bleibt.



# Müllwerker stellen sich vor

Seit Jahresbeginn ist die SITA Kommunalservice Ost GmbH & Co. KG (SITA) mit Sitz in Tautenhain für die Entsorgung der Gelben Tonnen in der Stadt Gera verantwortlich.

Am heutigen Leerungstag im Stadtzentrum waren wir mit dem Fahrer des Heckladers, Wolfgang Berndt von der SITA, verabredet. Zusammen mit seinem Kollegen Michael Dahlbock ist er heute für die Entleerung und den Abtransport der „gelben Ware“ im Zentrum unterwegs.

## Herr Berndt, wie lange sind Sie im Unternehmen tätig?

Ich bin erst seit 6 Wochen im Unternehmen beschäftigt. Dabei sind mir als Geraer vor allem die Ortskenntnisse von Vorteil.

Der gelernte Baumaschinist war vorher u.a. als Kraftfahrer in der Baubranche tätig.

## Es ist bekannt, dass seit diesem Jahr die eine oder andere Tonne nicht mitgenommen wird. Woran liegt das?

Das ist kein böser Wille unserer Firma. Die Rahmenbedingungen der Verträge zwischen dem Entsorger und dem Dualen System haben sich geändert. Wir bekommen den Inhalt der Gelben Tonnen nur bezahlt, wenn er sortenrein ist. Das heißt, die Tonne darf nur mit **Leichtverpackungen** mit dem Grünen Punkt befüllt werden. Deshalb schauen wir vor der Kippung in jeden Behälter. Manchmal sieht es auf den ersten Blick ganz gut aus. Oftmals stellen wir aber am Gewicht der Tonne fest, dass etwas „faul“ ist. Auch dann heißt es tiefer tauchen.

## So wie auch im folgenden Beispiel:

Wir stehen vor einem Müllplatz der GWB „Elstertal“ mbH. Rein oberflächlich gesehen waren wir der Meinung, der Inhalt stimmt.



Aber dem Abfuhrpersonal entgeht nichts. Beim Durchsuchen kamen ein weißer Plastikstuhl, zwei Blumenkästen und ein großer Sack mit Wellpappe zum Vorschein.

## Wie wird mit verunreinigten gelben Behältern auf Grundstücken der Wohnungsunternehmen umgegangen?

Im Gegensatz zum Privathaushalt wird ein falsch befüllter Behälter gekippt, jedoch als Hausmüll in Rechnung gestellt. Diese Verfahrensweise wurde mit den Wohnungsunternehmen so abgestimmt. Auch deshalb um die Plätze bei Nichtleerung nicht noch zusätzlich zu verunreinigen. Schließlich steht ein Behälterplatz nicht selten über 100 Mietern zur Verfügung.

Jedem Bewohner sollte bewusst sein, dass die Kosten in Höhe von 18,80 € pro Leerung die Müllgebühren für die betreffende Verwaltungseinheit und damit die anteiligen Betriebskosten für jede Mietpartei erhöhen.

## Manchmal ist das Volumen der Gelben Tonnen nicht ausreichend. Wird auch ein daneben stehender Sack mitgenommen?

Wenn wir zweifelsfrei erkennen, dass es sich um gelbe Fraktion handelt, wird er mitgenommen. Deshalb am besten einen durchsichtigen Sack verwenden.

Anmerkung der Redaktion: Sack bitte erst am Leerungstag neben die Tonne stellen oder noch besser gleich am Recyclinghof kostenfrei abgeben.

## Wie lange sind Sie täglich unterwegs?

Bis wir fertig sind. Wir haben unseren Tourenplan und der wird abgefahren. Nicht selten endet unser Arbeitstag erst 18.30 Uhr. Wenn die Tonne also bis 16.00 Uhr nicht geleert wurde, nicht ungeduldig werden oder sie wieder rein stellen.

## Was wünschen Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern?

Natürlich weniger oder besser keine Essensreste, Bauabfälle, Mopedhelme, Handtaschen oder Glasflaschen in der gelben Tonne. Denn das Aufspüren von falschen Abfällen ist neben der Dokumentation ziemlich zeitaufwändig. Auch weniger parkende Autos in schmalen Straßen wären nicht schlecht.

Wir danken Wolfgang Berndt für das freundliche Gespräch. Wir wünschen, dass ihm in seiner Freizeit die Gartenarbeit und das Angeln weiterhin viel Freude bereiten.

An dieser Stelle möchten wir am Beispiel einer nicht mehr gebrauchsfähigen Toilettenbürste die Entsorgung erläutern:

Ist die Bürste in Folie verpackt und befindet sich auf der Verpackung ein „Grüner Punkt“, so gehört diese **Verpackung** in die **Gelbe Tonne**.

Ist die **Toilettenbürste** unbrauchbar geworden, ist sie obwohl aus Plastik über die **Hausmülltonne** zu entsorgen. Denn die Bürste ist keine Verpackung.

